




Zu den Höhepunkten Namibias

Mietwagenrundreise mit Übernachtungen in Lodges und auf Gästefarmen in Namibia


Eine Selbstfahrer-Safari, die Sie zu den faszinierendsten Orten Namibias führt. Erleben Sie die unendliche Weite der roten Kalahari Wüste, den legendären Fish River Canyon, den zweitgrössten Canyon der Welt, besuchen Sie Lüderitz und die Geisterstadt Kolmanskop und beobachten Sie die wilden Wüstenpferde in der Namib. Lassen Sie sich faszinieren von den spektakulären Dünen von Sossusvlei, nehmen Sie teil an einer Katamaran-Fahrt auf dem Atlantik in Walvis Bay und erklimmen Sie bei einer Wanderung Granitfelsen des Erongogebirges. Besuchen Sie das Weltkulturerbe Twyfelfontein mit seinen eindrucksvollen Felsmalereien. Entdecken Sie auf spannenden Pirschfahrten den berühmten Etosha Nationalpark – Heimat einer unermesslichen Tiervielfalt: Elefanten, Löwen, Nashörner, Giraffen, Geparden und Leoparden sowie unzählige Antilopenarten.


AUF EINEN BLICK

 19 Tage

 ab CHF 5'760.-

 Mietwagen Safari

 Individualreise

-  • Lernen Sie auf authentischen Gästefarmen die typische namibische Lebensart kennen
- Erleben Sie die Schönheit der Kalahari Wüste
- Besuchen Sie den zweitgrössten Canyon der Welt, den Fish River Canyon
- Besuch der Dünen von Sossusvlei
- Spannende eigene Wildbeobachtungsfahrten im Etosha National Park

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.
Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft Windhoek (-/-/A)

Ankunft und Transfer zur Gästefarm. Mitten im afrikanischen Busch können Sie sich im Garten und am Pool ausruhen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wildbeobachtungsfahrt, wo Sie bestimmt die ersten wilden Tiere sehen werden.

*Übernachtung im Guesthouse Voigtland in der Nähe des Flughafens
Fahrzeit ca. 30 Min. (20 km)*

2. Tag: Fahrt an den Rand der Kalahari Halbwüste (F/M/A)

Transfer nach Windhoek und Übernahme des Mietwagens. Anschliessend fahren Sie via Rehoboth und Kalkrand in die Kalahari zur Bagatelle Kalahari Game Ranch. Ihr Chalet liegt auf dem Rücken einer flachen Düne und bietet eine wunderschöne Aussicht auf die Ebene der Kalahari. Zum Sonnenuntergang unternehmen Sie eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste.

*Übernachtung im Bagatelle Lodge in den roten Dünen der Kalahari
Fahrzeit ca. 3 Std. (270 km)*

3. Tag: Fahrt über Keetmanshoop zum Fish River Canyon (F/-/A)

Heute steht Ihnen eine längere Etappe bevor. Sie fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können Sie sich unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen. Unweit des Köcherbaumwalds befindet sich der «Spielplatz der Riesen» (Giant's Play Ground), uralte vulkanische Gesteinsformationen, die jeden Betrachter in eine faszinierende Fantasiewelt versetzen. Die aus Natursteinen erbauten Bungalows der Canyon Lodge stehen versteckt zwischen riesigen Granitfelsen und bieten eine besondere Übernachtungsatmosphäre.

*Übernachtung im Canyon Lodge beim Fish River Canyon
Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (460 km)*

4. Tag: Besichtigung des Fish River Canyon (F/-/A)

Der Fish River Canyon gilt als der zweitgrösste Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet sich in der Regenzeit das Wasser durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Dem gar nicht wild und eher harmlos anmutenden Fluss ist solch eine Erosionskraft eigentlich gar nicht zuzutrauen, und doch hat er dies im Laufe von vielen Millionen Jahren geschafft. Sowohl bei der Lodge als auch am Canyon gibt es viele Wandermöglichkeiten.

Übernachtung im Canyon Lodge beim Fish River Canyon

5. Tag: Fahrt nach Lüderitz (F/-/A)

Nach dem Frühstück geht die Fahrt weiter über Aus an die Atlantikküste nach Lüderitz. Lüderitz ist eine Hafenstadt für die Fischindustrie und auch Weltsegler. Interessant ist eine Fahrt zur Grossen Bucht und zum Diaz Point. In Lüderitz stehen einige historische Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit wie die Felsenkirche und das Goerke Haus.

*Übernachtung im Nest Hotel Lüderitz
Fahrzeit ca. 5 Std. (420 km)*

6. Tag: Kolmanskuppe und Wilde Pferde (F/-/A)

Auf dem Weg zurück nach Aus können Sie morgens die Geisterstadt «Kolmanskuppe» besichtigen. Anschliessend fahren Sie zu Ihrer Lodge, am Fusse der Ausberge liegend. Unterwegs können Sie noch einen Abstecher zu den Wilden Pferden von Garub unternehmen (fakultativ). Die Lodge ist im Stil eines alten Farmhauses erbaut und strahlt eine unglaubliche Ruhe aus. Die Sicht über die unendlichen Flächen der Wüste ist unbeschreiblich schön.

Übernachtung im Klein-Aus Vista bei Aus

Fahrzeit ca. 1.5 Std. (130 km)

7. Tag: Fahrt nach Sesriem/Sossusvlei (F/-/A)

Sie fahren nordwärts dem Namibwüstenrand entlang, eine der fotogensten Landschaften Namibias. Es begleitet Ihnen die unglaublichen Weite der Namibwüste mit vereinzelt Inselbergen und Dünenlandschaften. Ihre heutige Unterkunft liegt direkt vor dem Einfahrtstor zum Park. Die Bungalows sind komfortabel eingerichtet und haben eine wunderschöne Aussicht auf die Dünen und die weiten Ebenen der Namib. Eigene Besichtigung des Sesriem Canyons möglich.

Übernachtung im Sossusvlei Lodge in der Nähe des Parkeingangs

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (350 km)

8. Tag: Sossusvlei (F/-/A)

Eigene Fahrt ins Sossusvlei, zu den höchsten Dünen der Welt. Da die Sonne am Morgen noch recht tief steht, schimmern die hohen Sanddünen auf der einen Seite golden, gelb und rötlich, sind aber auf der anderen Seite dunkel und schattig. Dadurch hebt sich der Dünengrat messerscharf ab. Kleine Wanderung durch dicken Sand zum Deadvlei. Hier faszinieren die vor langer Zeit abgestorbenen Bäume mit ihren bizarr geformten Stämmen und Ästen. Sie können auch eine Düne besteigen und werden für den Aufstieg mit einem herrlichen Blick über das Dünenmeer belohnt.

Übernachtung im Sossusvlei Lodge in der Nähe des Parkeingangs

9. Tag: Über den Gaub-/Kuseibpass nach Swakopmund (F/-/-)

Es geht weiter Richtung Norden nach Solitaire, wo Sie den berühmten Apfelkuchen probieren können. Anschliessend passieren den Gaub- und Kuseib-Pass und durchqueren die zentrale Namib Wüste. Unterwegs sehen Sie bestimmt Strausse, vielleicht aber auch Springböcke, Zebras und Oryxantilopen. Sie gelangen zur Küstenstadt Swakopmund, wo Sie zentral im historischen Stadtkern übernachten. Zahlreiche Cafés und Restaurants sind zu Fuss erreichbar. Tischreservation in einem Restaurant mit Blick aufs Meer (fakultativ).

Übernachtung in den Swakopmund Luxury Suites

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (350 km)

10. Tag: Swakopmund (F/-/-)

Heute unternehmen Sie eine sehr interessante Bootsfahrt in der Lagune von Walvis Bay. Mit hoher Wahrscheinlichkeit sehen Sie Robben, Delfine, Flamingos und Pelikane. Am Nachmittag sind viele Aktivitäten möglich (fakultativ). Läden, den Strand geniessen, das Museum, das Aquarium oder die Kristallgalerie besuchen. Auch Quadbiking in den Dünen ist möglich.

Übernachtung in den Swakopmund Luxury Suites

11. Tag: Fahrt in die Erongoberge (F/-/A)

Sie nehmen Abschied vom Meer und fahren zum Erongo-Gebirge. Im Norden sehen Sie die majestätische Spitzkoppe, auch «Matterhorn Namibias» genannt, welche 600 Meter aus der Ebene ragt. Die Lodge liegt am Fusse des höchsten Berges im Erongo-Massiv, dem Hohenstein. Spektakuläre Sonnenuntergänge über der Ebene lassen den Berg am Abend in traumhaftem rotem Licht erscheinen. Nachmittags unternehmen Sie eine geführte Wanderung.

Übernachtung im Hohenstein Lodge in den Erongobergen

Fahrzeit ca. 2 Std. (170 km)

12. Tag: Fahrt über Uis nach Twyfelfontein (F/-/A)

Via Uis und am 2'573 m hohen Brandbergmassiv vorbei fahren Sie zum UNESCO Naturerbe Twyfelfontein. Der Name Twyfelfontein ist Afrikaans, bedeutet «zweifelhafte Quelle» und diese liegt am Fusse eines riesigen Sandsteinmassivs. Diese Sedimentgesteine sind die versteinerten Überreste einer urzeitlichen Wüste, die vor etwa 180 Millionen Jahren weite Bereiche des heutigen Namibias mit ihren Sandmassen bedeckte.

Übernachtung im Twyfelfontein Country Lodge bei Twyfelfontein

Fahrzeit ca. 4 bis 5 Std. (270 km)

13. Tag: Fahrt durchs Damaraland (F/-/A)

Auf der Fahrt zu Ihrer nächsten Unterkunft können Sie unterwegs den «Versteinerter Wald» besichtigen. Danach geht es zur Gelukspoort Gästefarm, in den Fransfontein Bergen gelegen. Hier ist der ideale Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Auf der 5'000 Hektar grossen Gästefarm gibt es eine grosse Vielfalt an selten Laubbäumen, Sträuchern, Pflanzen und Gräsern.

Übernachtung im Gelukspoort Gästefarm

Fahrzeit ca. 3 Std. (170 km)

14. Tag: Fahrt zum Etosha NP (F/-/-)

Heute möchten Sie möglichst schnell ins Reich der Tierwelt, zum Etosha National Park. Der Park gehört zu den grossen Tierreservaten der Welt und gilt als einer der herausragendsten Wildparks Afrikas. Das staatliche Camp Okaukuejo liegt direkt im Park, so dass Sie am Abend noch das Kommen und Gehen der Tiere am beleuchteten Wasserloch beobachten können.

Übernachtung im Camp in Okaukuejo am Wasserloch

Fahrzeit ca. 2 Std. (190 km)

15. Tag: Etosha NP (F/-/-)

Spannende Tierbeobachtungen erwarten Sie heute im Etosha National Park. Sie haben den ganzen Tag Zeit, die verschiedenen Wasserstellen zu besuchen und unterwegs Tiere wie Giraffen, Kudus, Zebra, Oryx Antilopen, Schwarznasen Impala, Gnus, Springböcke, Strausse und mit etwas Glück sogar Löwen zu beobachten. Sie übernachten nochmals im Park.

Übernachtung im Camp in Okaukuejo am Wasserloch

16. Tag: Fahrt durch den östlichen Etosha NP (F/-/A)

Noch einmal geniessen Sie den Tierreichtum des Parks und beobachten viele wilde Tiere an den Wasserlöchern, die ihren Durst löschen. Abends verlassen Sie den Park in östlicher Richtung. Ihr nächstes Camp bietet geschmackvoll eingerichtete Zelte und vermittelt ein echtes «Bush-Feeling». Zum Nachtessen lassen Sie sich vielleicht bei einem leckeren Glas Wein auf der Lodge verwöhnen.

Übernachtung im Mushara Bush Camp am östlichen Parkeingang

Fahrzeit ca. 3 bis 5 Std. (150 km)

17. Tag: Fahrt über Tsumeb/Otavi zum Waterberg (F/-/A)

Sie verlassen die Tierwelt des Etosha Parks und fahren in die Nähe von Otjiwarongo. Vor Tsumeb können Sie einen kleinen Halt beim Otjikotosee machen, wo die Deutschen 1915 ihre Kanonen versenkten. Die meisten Waffen wurden allerdings später gehoben und sind im Museum in Tsumeb ausgestellt. Ihre Gästefarm liegt in der Nähe des Waterberg Plateau Parks. Der Waterberg ist ein Naturparadies, wo fast alle Bäume und Sträucher Namibias vorkommen.

Übernachtung im Waterberg Guestfarm

Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std. (330 km)

18. Tag: Fahrt in Richtung Windhoek (F/-/A)

Via Okahandja, wo Sie an einem Holzschnitzereimarkt stoppen können, fahren Sie bis kurz vor Windhoek. Die Okapuka Safari Lodge liegt in einem privaten Wildschutzgebiet, auf der einige

Wildtiere beheimatet sind. Sie können am Pool relaxen, bevor Sie zum Sonnenuntergang eine letzte Rundfahrt unternehmen. Sie geniessen den letzten Abend in Namibia.

Übernachtung im Okapuka Safari Lodge

Fahrzeit ca. 2.5 Std. (230 km)

19. Tag: Abflug Windhoek (F/-/-)

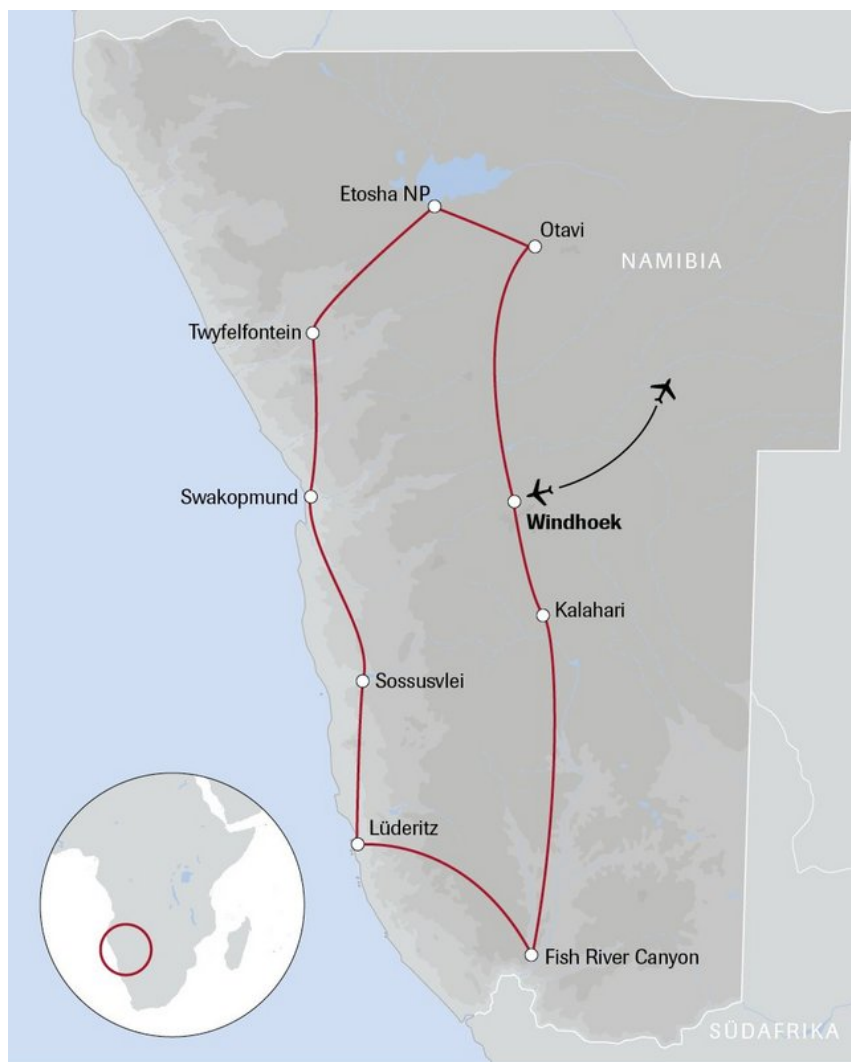
Fahrt nach Windhoek und Rückgabe des Mietwagens. Transfer zum Flughafen.

Fahrzeit ca. 1.5 bis 2 Std. (80 km)

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Reiseroute



Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers
- Mietwagen Toyota Hilux 2.5TD 4x4, double cab, versichert mit Selbstbehalt NAD 1'500.- (ca. CHF 85.-) und Zusatzfahrer*in
- Übernachtungen gemäss Programm in Lodges und Gästefarmen im Doppelzimmer
- Ausflüge und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug nach/ab Windhoek
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Eintritte
- Trinkgelder
- Benzin/Diesel und Parkgebühren

Preise

- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 5'760.- (Januar bis Juni)
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 6'390.- (Juli bis Dezember)

Hinweise

Individuelle Mietwagenrundreise und Safari.

Mietwagen: Der Hauptfahrer oder die Hauptfahrerin muss 23 Jahre und im Besitze einer Kreditkarte sein (Mastercard oder VISA). In Namibia herrscht Linksverkehr, stellt aber auf Grund des geringen Verkehrsaufkommens kein Problem dar.

Klima: Ganzjährig bereisbar, jedoch ideal von März bis Oktober. Angenehme Temperaturen. November bis Februar kann es während des Tages sehr heiss werden und heftige Gewittergüsse können vor allem jeweils am Nachmittag gewisse Strassen unpassierbar machen.

Mietwagenreise: Die vorgeschlagene Reise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Diese Reise kann auch mit einem Driver/Guide durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

